



**56. Ausgabe**

Auflage ca.1300 Exemplare

**DE TÖNKER**

**Bürgerzeitung**

September 2013

**Christian Morgenstern (1871-1914) im DGH *Liebe Leserinnen, liebe Leser,*  
Tröndel**

Der Germanist Heinrich Detering nennt ihn den "leidenschaftlichsten und konsequentesten der neueren deutschen Unsinn-Poeten, Dichter eines sanften und vertrackten, sprachverliebten und radikal sprachkritischen Nonsens."

Lilo Wessel und Frank Witte wollen dazu beitragen, ihn näher kennen zu lernen, und laden alle, die Spaß am Nonsens haben, zu einer vergnüglichen Lesung ins DGH Tröndel ein. Sie findet Freitag, den 18. Oktober 2013 um 20.00 Uhr statt. **(F.W.)**

**Briefwahl ist ganz einfach**

Sie sind / du bist am 22. September auf Reisen, zum Dienst oder der Weg zum Wahllokal ist zu beschwerlich? Kein Problem! Einfach die Wahlbenachrichtigungskarte umdrehen, da ist der Antrag für die Briefwahl ausfüllen, unterschreiben, beim Bürgermeister abgeben oder im Briefumschlag ans Amt schicken: Amt Lütjenburg, Neversdorfer Str. 7, 24321 Lütjenburg. Schon kommen die Briefwahlunterlagen mit der Post ins Haus. **(BiMa)**

als Geologin und Kommunalpolitikerin bin ich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Mit meinem Fachwissen in der Energiepolitik und mit meiner Lebenserfahrung als Mutter zweier erwachsener Töchter mische ich mich bei den Themen ein, die uns allen unter den Nägeln brennen. Für unsere gemeinsamen Interessen will ich mich als Ihre Bundestagsabgeordnete in Berlin einsetzen.

Wir brauchen Rahmenbedingungen, mit denen wir Familie und Beruf besser unter einen Hut bringen können. Wir wollen eine gute Ausbildung für unsere Kinder und gute Pflege für unsere Eltern. Die finanzielle Last darf dabei nicht allein auf den Schultern der Familien liegen. Hier brauchen wir mehr solidarisch aus Steuern finanzierte Unterstützung. Dafür will ich mich einsetzen. Unterstützen Sie mich mit Ihrer Erststimme am 22. September!

Herzlichen Dank

**Ihre Birgit Malecha-Nissen**



Gemeinsam  
für uns

Dr. Birgit  
Malecha-Nissen



**MAIROSE**  
RAUM AUSSTATTUNG & SCHNEIDEREI

Isi Mairose-Späth  
Wiesengrund 3  
24257 Schwarzbuck

Fon (04385) 59 35 668  
Mobil (0176) 67 71 18 86  
E-Mail isi.ms@gmx.de

[www.raumausstattung-mairose.de](http://www.raumausstattung-mairose.de)

**Gesehen. Gekauft. Geliefert.  
Passt aber nicht?**

"Unsere fachmännische und zuverlässige Schneiderei & Polsterei macht schöne Dinge passend und verleiht ihnen neuen Glanz und Funktionalität. Wir beraten Sie selbstverständlich zu unseren Leistungen und Produkten vor Ort."

Zitat aus dem EKD-Text „Lage der Landwirtschaft“ (2003)

**„Eine nachhaltige Landwirtschaft ist nicht darauf ausgerichtet, das Letzte aus Boden und Tieren herauszuholen, sondern darauf, die Natur in ihrer Vielfalt...zu bewahren.“** Soweit der Anspruch, was folgt ist die Wirklichkeit:

Die Kirchengemeinde Lütjenburg ist im Besitz von Ackerflächen, die zur Neuverpachtung ausgeschrieben wurden. Wenn es mehr als eine Bewerbung auf die zu verpachtenden Flächen gibt, muss anhand von Kriterien entschieden werden, für welchen Pächter man sich entscheidet. So weit so richtig.

Als Entscheidungskriterien können die Ausrichtung des Betriebes, die Nähe zur ausgeschriebenen Fläche, die Verkehrssituation, die Farbe des Schleppers... und/oder letztendlich auch die Höhe des Pachtangebotes herangezogen werden. Bei privaten Verpächtern ist die Höhe der zu realisierenden Pacht oft, aber glücklicherweise bei weitem nicht immer das entscheidende Kriterium.

Und bei der Kirche, dessen Bischof sich in seiner Antrittsrede in Schwerin gegen „reines Profitinteresse“ gewandt hat (KN Nr. 198 vom 26.08.2013; S. 10) ?

Diese Frage ist schnell mit einem Zitat aus dem Antwortbrief der Kirchengemeinde Lütjenburg vom 18.08.2013 beantwortet:

„Am Ende hat er (Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Lütjenburg) sich für das **höchste Angebot** entschieden.“ Diese Fokussierung auf das alleinige Entscheidungskriterium 'Maximierung der Einnahmen' hat mich in der Tat geschockt, zumal ausgerechnet die Kirche in wohlfeilen Schriften die stärkere Berücksichtigung von 'ethischen Werten' anmahnt und den Primat der Ökonomie bei erwerbswirtschaftlich orientierten Unternehmen zumindest stark hinterfragt. An dieser Stelle sei dem Kirchenvorstand beispielsweise die Lektüre der EKD Schrift 114 „Leitlinien für eine multifunktionale und nachhaltige Landwirtschaft“ aus 2011 anempfohlen. Wir finden dort so schöne Sätze wie:

„Die EU sollte den Weg der konsequenten **Ökologiesierung der Landwirtschaft** weiter beschreiten.

“ (S. 22, Kap. 6.2.; Zeile 1).

oder:

„Bei der öffentlichen Förderung der Produktion von nachwachsenden Rohstoffen müssen zudem ... deren Auswirkungen auf andere Zweige der Landwirtschaft z.B. über die **Höhe der Pachtpreise** für Landwirtschaftsflächen kritisch überprüft werden.“ ( EKD ... S. 23; Kap. 6.2. Z. 24-28).

oder (einer geht noch):

„Die Natur als Schöpfung Gottes hat für uns einen eigenen Wert, den wir zu respektieren haben. Das heißt, dass **der Freiheit zur Nutzung der Schöpfungsgaben Grenzen gesetzt sind.**“ (Kap. 5; S.18; Z. 13-15).

Wie man der „Freiheit zur Nutzung“ mit der Auswahl des „höchsten monetären Angebots“ Grenzen setzen will, möge man mir erklären.

Schöne Sätze, deren Reihung sich beliebig fortsetzen ließe. Ich stelle jedoch fest: Die Institution Kirche ist nicht in der Lage oder - vielleicht schlimmer - Willens die Leitlinien im eigenen Hause durchzusetzen. Gemessen an der Wirklichkeit lässt sich die Schrift auf einen Satz eindampfen, was auch Platz sparen würde:

„Die EKD tritt für eine multifunktionale Landwirtschaft ein, im Vordergrund muß aber stets die kurzfristige Maximierung des Geldes stehen.“ oder noch kürzer in Anlehnung an Francois Guizot (1843) „Enrichissez-vous!“ (bereichert Euch!) - Ende der Leitlinie-.

Was meine Person betrifft, so werde ich mir das Handeln der Kirche ein letztes Mal zum Vorbild nehmen. In Abwandlung der Formulierung der Kirchengemeinde Lütjenburg komme ich zu folgender Entscheidung:

„Er (in diesem Falle der Unterzeichner) hat sich am Ende für das höchste Angebot entschieden.“ Er maximiert seinen persönlichen Nutzen und spart sich jetzt die Kirchensteuer, indem er aus der Kirche austreten wird.

Eine Kirche, deren Credo die Maximierung des monetären (!) Nutzens ist, entspricht nicht meinen Vorstellungen.

Nachsatz:

Wer glaubt hier hat nur ein nicht berücksichtigter Bieter seinen Frust abgelassen, der irrt. Es gab noch mindestens einen weiteren Bio-Betrieb, dessen Betriebsstruktur bereits jetzt und noch mehr als der Meinige, die Leitlinien der EKD-Schrift erfüllt. Dem wurde auch eine Absage geschickt.....aus lupenreinem Profitinteresse...

Mit freundlichen Grüßen

gez. Henning Untiedt





# Holzhof Madeheim

## Brennholz / Kaminholz

Helmstorf · Telefon 0 43 81 / 40 99 73

info@holzhof-madeheim.de

www.holzhof-madeheim.de

Buche...  
Esche...  
Misch...

... alles  
frisch!



Mitreisende Tröndeler und ein Giekauer

### Über Schotterwege durch Fehmarn

Der vom Vorstand des Giekauer Sozialverbandes spontan initiierte Tagesausflug nach Fehmarn, fand großen Zuspruch. Mit einem mit 54 Personen vollbesetzten Bus startete die Gesellschaft bei strahlendem Sonnenschein zur drittgrößten Insel in Deutschland.

Mit überfahren der Brücke kam natürlich die Bemerkung, wir verlassen Europa. In Burg stieg versierter Fremdenführer zu, der den Organisator der Reise Dieter Hartmann kurzzeitig ablöste. Über Burgstaaken, den Südstrand, Puttgarden lotste er die Gruppe in die Nähe des Niobe Denkmals an der Nordseite der Insel, um eine kleine Pause am Strand einzulegen.

Auf der weiteren Fahrt wurden die Einkommensquellen der Insulaner Solarstrom- und Windenergiegewinnung und die komprimierte Urlaubserhaltung angesprochen sowie der Tunnelbau erläutert. Das auf Fehmarn starke Bautätigkeit herrscht wurde auf dem Weg nach Lemkenhafen deutlich, hier ging eine Umleitung ohne Vorankündigung über einen Schotterweg am Feldrand geradeso in Busbreite. Für die Mitfahrer war es spannend, der Busfahrer schwitzte.

Bei Kaffee und mäßig schmeckender Torte aber einem guten Käsebrot wurde das Erlebte in einem Hotel am Südstrand verarbeitet. Nach dieser Stärkung und einem kleinen Spaziergang am Strand wurde etwas müde die Rückfahrt angetreten. Bei der Verabschiedung versprach die Vorsitzende Dörte Vedder, die "fahrende Heimatkunde" fortzusetzen. **H.K.E.**

### An die Türen, fertig, los!

Mein Wahlkampf motto ist: Gemeinsam für uns. Deshalb gehe ich zu den Menschen in meinem Wahlkreis und höre zu. Die Resonanz der Anwohner und Anwohnerinnen ist ausgezeichnet: „Wir finden es prima, dass die SPD-Kandidatin direkt zu uns in die Straße kommt.“ Das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt in ihren Häusern ermöglicht es, die Erfahrungen an der Tür in die politische Arbeit einzubringen. Es geht darum, zu erfahren, welche Themen die Menschen interessieren und wo der Schuh im Wahlkreis drückt. Mit vielen Anregungen und Notizen geht es durch den Wahlkreis, wenn es heißt: **Birgit Malecha-Nissen** klopft an!

### Zum Weihnachtsmarkt nach Husum

In die graue Stadt am Meer geht in diesem Jahr die Weihnachtsmarktbusstour der SPD Ortsvereine Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel. Der auf vielfachen Wunsch geänderte Termin ist nun Sonnabend der 30.11.13, der ursprüngliche kollidierte mit dem SoVD Giekau und der 100 Jahrfeier des DRK. Durch die Änderung ist der Bus hoffentlich schon halb gefüllt. Abfahrt ist ab 09.30 Uhr an bekannten Zustiegsstellen in Tröndel, Schwartbuck und Hohenfelde. Die Rückfahrt ab Husum ist für 18:00 Uhr vorgesehen. Die Geschäfte haben geöffnet, sie haben also ausreichend Zeit um Weihnachtseinkäufe zu erledigen oder durch die festlich geschmückte Hafenstadt zu flanieren. Der Fahrpreis beträgt 15,00 € pro Person, eine Kinderermäßigung wird je nach dem Anmeldestand gewährt. Verbindliche Anmeldungen nehmen Peter Manzke 04385 - 603, Ronald Husen 04385- 887 und Hans Hermann Kobs 04381 -1354 entgegen. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme. **H.K.E.**

**HR** H. Radzuhn · Inhaber Martin Eick  
Heizung · Sanitär- und Solartechnik · Wartung und Reparaturen

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (0 43 81) 52 82 · Fax (0 43 81) 63 58  
Mobil (0171) 3 56 28 84

## Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen

## WIR SOZIALDEMOKRATEN

Letztens war ich für ein Wochenende in Berlin, eingeladen zu einem Konzert von SEED in der Wuhlheide, der Freilichtbühne im Osten, Gegenstück zur Waldbühne im alten Westberlin. Gut 16 000 erlebten den krachenden Sound der 13 SEED-Männer und ihren drei Frontsängern, vorne weg Peter Fox und erkannten sich wieder in der Gefühlslage der Texte, die ja durchaus auch mal politisch rüberkommen. Ein umjubeltes Konzert, das einfach mitriss.

Zwei wummernde Stunden später traf man sich hinter der Bühne, *backstage*, mit Freunden und Bekannten der Musiker auf ein Bier und genoss das Nachglühen der Stimmung. **Und da!** Wir trauen unseren Augen nicht, sitzt da doch Familie Steinbrück, Vater Peer, Mutter Elfriede mit ihren beiden Söhnen und Anhang auf der bewährten mobilen Biertischbank und ruht die vom Stehen und Mitwippen müden Beine aus. Kein Tross, kein Fotograf, keine Presse, null Aufhebens, keine besondere Beachtung für den wahlkämpfenden Kanzlerkandidaten. Einfach einer von uns 16 000 Fans. Das rührt mich denn doch. und auf der Welle des eben gemeinsam Erlebten gehen meine bessere Hälfte und ich spontan rüber um ihm die Hand zu schütteln und gute Wünsche für die heiße Phase vom Ortsverein Schwartbuck/Kreis Plön loszuwerden. Das kommt an und im kurzen Gespräch erinnert er sich an unseren damaligen Landrat Joachim Wege. Genosse während seiner Kieler Zeit. Das Du ist dabei selbstverständlich.

Das also ist der arrogante Peer Steinbrück, der emotionsarme, mit Ironie und markigen Worten auskeilende, dünkelfhafte Hanseat, wie ihn ein Teil der Medien gern stilisiert? Hier und heute nicht. Eher einer mit Bodenhaftung, dem auch ein Beck's aus der Flasche schmeckt. Ja, Bodenhaftung durch familiäre Erdung, die sorgt besonders bei solch hochkarätigen Politikern dafür, dass die Verbindung zu uns Regierten nicht abreißt. Diesen Peer Steinbrück jedenfalls sähe ich gern ganz oben, ganz vorn auf der Bühne als Frontmann einer Band ROT/GRÜN, die die Politik rockt und sich was traut.

In den letzten vier Jahren ist Deutschland leidlich gut verwaltet worden, aber von einer zielorientierten Entwicklung auf den Feldern der Innenpolitik haben wir nichts gemerkt. Klein-kleine Reaktionen auf unausweichliche Notwendigkeiten, darin erschöpfte sich die Regierungskunst von Schwarzgelb, die Kanzlerin hielt sich bedeckt, hatte genug mit den großen Themen zu tun. Rücksichtnahme auf den gelben Koalitionspartner und den bayrischen Löwen Seehofer verhinderten vernünftige Entscheidungen. Von Steinbrück & Co ist mehr zu erhoffen. Die hätten ihren Daumen am Puls der Gesellschaft, nicht der Gesellschaften und Konzerne. Die würden bei der Regulierung der Finanzmärkte mehr Mut aufbringen. Die Liste der Kritikpunkte ist zu lang, um hier ausgebreitet zu werden. Ganz kurz gesagt: Schwarz/Gelb verdient die rote Karte.

Klar, es geht vor einer Wahl nicht ohne Schlagworte, Wahlkampfprüche, Programme und Plakate. Mag mir schon mal eine Nase nicht passen, eine Reaktion überzogen sein, eine Agenda 2010 korrekturbedürftig erscheinen: Entscheidend ist die Grundüberzeugung, der politische Auftrag, die innere Motivation, mit der unsere Politikerinnen und Politiker antreten. Bei Sozialdemokraten bin ich mir da ziemlich sicher, wem und welchen Werten die sich verpflichtet fühlen.

Wo ist ein Willy Brandt, wer hat das Zeug zu einem Helmut Schmidt? Ja, zweifellos brauchen wir Politiker mit Format, wünschen wir uns Leute, die echte Charaktere sind. Peer Steinbrück hat mit all seiner Erfahrung, seiner Kompetenz, seinen Ecken und Kanten, seinem Mut zu klarer Sprache solches Format. Er könnte ein Großer werden. Die Chancen stehen nicht gerade gut, zugegeben, aber wer, wenn nicht wir Sozialdemokraten, sollte für ihn kämpfen das Blatt zu wenden. Wer jetzt schon aufgibt, hat zu früh verloren. Stellt euch vor, die Sympathisanten von ROT/GRÜN gingen tatsächlich fast alle zur Wahl und die Prognosen erweisen sich als falsch.

Ich jedenfalls werde wählen gehen und ihr hoffentlich auch! **Euer**



### DRK startet in die Herbstsaison

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen, so startet das DRK nunmehr auch mit dem Herbstprogramm. Ab September bietet das DRK folgende Aktivitäten an:

**Fit und Fun** - Tanzen für jedermann, jeden Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schwartbuck

**Yoga** - jeden Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr und Freitag von 15.00 - 16.00 Uhr oder 16.15 - 17.15 Uhr im Obergeschoss des Sportheims in Hohenfelde. **(R.H.)**

### Hofflohmkt v. 24.8.13, Emkendorfer Weg 61

Mit 20 Ständen gab es auf dem Hofflohmkt in Tröndel von Sabine & Heike ein buntes Treiben. Kleider, Röcke, Blusen, Mäntel, Schuhe und Schmuck wurden zwischen den Ständen an- und ausprobiert, wie auf einem echten Laufsteg.

Da die Verkaufsgebühr Kuchen oder Kaffee betrug, konnten sich Käufer und Gäste damit kräftig stärken. Der Tag klang mit Musik vom Computer und einem guten Essen am Lagerfeuer aus.

Nochmals vielen Dank an alle Helfer. Der nächste Hofflohmkt findet voraussichtlich am 23. August 2014 statt. Bis dahin **Sabine & Heike**

Qualifizierte  
**Tagesmutter**  
Tagesmutter



bietet auf dem Bauernhof

**Ferienbetreuung**  
**Kurzzeitbetreuung**  
**Flexible Betreuungszeiten**

Tel. Nr. 04385/596997 (Tröndel)

## Der Isländerhof bei uns in Hohenfelde

Aus dem aktuellsten Anlass der vor zwei Wochen abgeschlossenen Weltmeisterschaft der Isländerpferde in Berlin, ist es eine riesige Freude von Höchstleistungen einer Hohenfelderin zu berichten, die kaum einer für möglich gehalten hätte. Aber fangen wir ganz vorne an:

Marie Lange-Fuchs bekam von ihrer Mutter mit 14 Jahren ihr erstes Pferd, einen Isländer.

Das war der Beginn einer großen Liebe zu den Isländern und zum Reitsport allgemein. Zwei Jahre später bekam sie von ihrer Mutter einen weiteren Isländer und damit auch mit ihrer Trainerin Spaß am Sport im Reitsport. Nach dem Abitur war sie für ein Jahr in Island als Pferdemädchen auf einem großen Isländergestüt und hat sich diesen Pferden und dem Sport vollständig verschrieben. Was aber ist so besonders an den Isländern? Sie haben bis zu fünf verschiedene Gangarten, die sie ausführen können. Es gibt die Viergänger und die Fünfgänger (nein, nicht wie beim Auto, die einen Gang mehr oder weniger im Getriebe haben können), also Pferde, die vier Gangarten (Schritt, Trab, Galopp, Tölt) auch im Wettbewerb aufbieten können, oder sogar fünf, wenn die Gangart Pass auch noch hinzu kommt.

Marie Lange-Fuchs kam vor 13 Jahren mit sechs Isländern nach Hohenfelde und baute ihren Isländerhof „Kjölavik“ so auf, dass heute bis zu 60 Isländer auf ihrem Hof versorgt werden. Dies sind sowohl Einstellpferde als auch Pferde aus der eigenen Zucht mit ihren Fohlen, die aber alle auf der Weide und den Paddocks durchgehend freien Auslauf haben und sich deshalb *pferdewohl* fühlen. Auch im Bereich Sport ist sie sehr aktiv und hat mit der Unterstützung ihrer Trainerin es dazu gebracht, dass sie dreimal (2010, 2012, 2013) Deutsche Meisterin im Passrennen aus dem Startblock wurde und einmal Vize-Europameisterin in der Passprüfung.

Vor zwei Wochen kam sie mit ihrem Pferd „Omi“ von der Weltmeisterschaft der Isländer in Berlin zurück. In Berlin gewann sie mit ihrem Passrenner Omi die Bronzemedaille im Passrennen und errang zusätzlich einen vierten Platz in der Passprüfung.

Dieser Erfolg ist bewundernswert und es ist eine große Freude, solch einen Mitmenschen hier in Hohenfelde zu haben. Ihre Wünsche für die Zukunft? An der Weltmeisterschaft 2015 in Dänemark teilnehmen zu können und nach Möglichkeit eine noch bessere Platzierung zu erreichen. An diesem Ziel arbeitet sie mit ihrer Trainerin intensiv weiter, wann immer die Routinearbeit auf ihrem Hof das zulässt. Natürlich hofft sie, dass ihre Tagesreitschule weiterhin so viel Spaß und Erfolg bei der Ausbildung in allen fünf Gangarten bringt, wie auch die Erfolge ihrer Teilnehmer bei ihren Wochenend- und Urlaubslehrgängen weiterhin gegeben bleiben.

Durch ihren Isländerhof „Kjölavik“ und die sportliche Qualität die durch Marie Lange-Fuchs erarbeitet wurde und weiterhin wird, gewinnt auch Hohenfelde Anerkennung im Reitsport. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg mit ihren Isländern.

**H.Hampl 29.08.13**

## Gelungene Jubiläumsfeier in Hohenfelde

Der Verein zur Förderung des Naturschutzes an der Mühlenau und Umgebung feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Zu einer kleinen Feier waren neben zahlreichen Gästen und Mitgliedern auch zahlreiche offizielle Vertreter vom Kreis, vom Amt Lütjenburg und aus den Umlandgemeinden erschienen. Der kommissarische Vorsitzende Rudi Goodknecht würdigte die aktive Arbeit der Mitglieder, insbesondere das Wirken des langjährigen Vorsitzenden Werner Appel. Der ehemalige Leiter des Umweltamtes in Plön, Eckart Stähr, blickte ausführlich noch einmal auf die Projekte und Arbeiten des Vereins in der Vergangenheit zurück. Als Gründungsmitglied war Eckart Stähr gerade in seiner beruflichen Position maßgeblich am Erfolg des Vereins beteiligt. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung zumal auch Petrus sich von seiner besten Seite gezeigt hat. Über interessierte, neue Mitglieder würde sich der Verein sehr freuen. (R.H.)

## MarktTreff nimmt Formen an

Reges Treiben herrscht derzeit auf dem Baugelände des MarktTreffs. Nachdem die Firma Niebuhr die Erdarbeiten in kürzester Zeit zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde erledigt hat, ist nunmehr der Maurer gefordert. Die Firma Rahn arbeitet mit Hochdruck an diesem Projekt. Auf der jüngsten Sitzung der Arbeitsgruppe wurden die beschränkten Ausschreibungen für die Gewerke Elektro, Heizung/Lüftung/Klima sowie Fenster und Türen vorbereitet. Der Vertrag mit dem Betreiber Alpen soll vorbereitet werden. Sehr erfreulich ist auch die Fristverlängerung des Zuwendungsbescheides, der Bewilligungszeitraum wurde auf den 31.8.2014 verlängert, bis dahin sollte alles abgerechnet sein. Die nächste öffentliche Sitzung der Arbeitsgruppe ist schon im Oktober. (R.H.)

## Fischerklause



### Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Weitere Informationen

( u.a. unsere regelmäßigen Aktionen und die  
aktuellen Öffnungszeiten)  
finden Sie auf unserer Homepage

[www.Fischerklause-Hohenfelde.de](http://www.Fischerklause-Hohenfelde.de)

Das Team der Fischerklause freut sich auf  
Ihren Besuch.

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,  
Tel. 0171 7885171



# Es ist .....

**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

**GARTENGESTALTUNG**  
**DACHBEGRÜNUNG**  
**NATURSTEINARBEITEN**  
**PFLASTERARBEITEN**  
**TREPPENBAU**  
**EINGANGSPODESTE**  
**TEICHANLAGEN**  
**PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**



Fleißige Helfer am Hexenstein

## Schmoeler Hexenstein

Im August begannen in Schmoel die Fundamentarbeiten für den „Schmoeler Hexenstein“, ein Denkmal, das an die Hexenverbrennungen auf Gut Schmoel erinnern soll. Immer am Samstag trafen sich der Giekauer Bildhauer Jan Koberstein mit einigen freiwilligen Helfern, um zunächst einen ringförmigen Graben mit drei Metern Durchmesser für das Fundament auszugraben, der 40 cm breit und 80 cm tief wurde.

Für die weiteren Arbeitsschritte werden noch Helfer gesucht, zB. für die Fertigung der Tonziegel. Für den Brand des Tongewölbes im nächsten Jahr werden ca. 20 qm Holz benötigt, das Projekt bittet deshalb um Holzspenden und Geldspenden. Für Geldspenden fertigt Herr Koberstein schöne kleine Quittungen aus Ton an, die gebrannt werden. Infos zu dem Projekt findet man auf der Baustelle und im Internet unter [www.hexenstein-schmoel.de](http://www.hexenstein-schmoel.de). **(BiMa)**

## Informationen aus dem Bau- und Wegeausschuss

Politisch ist es derzeit recht ruhig in Hohenfelde, dennoch tagte kürzlich der Bau- und Wegeausschuss, um einige aktuelle Themen abzuarbeiten. Die wichtigsten Beschlüsse/Informationen:

Zur Sicherung wird die Spundwand am Hohenfelder Dorfteich erweitert.

Zur Sanierung der Strandbrücke gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von €2.000,00.

Die Werte der Kläranlage sind derzeit gut, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schönberg klappt hervorragend.

Die Vakuumanlage im Ostseering wird saniert, geschätzte Kosten: €10.000,00.

Die Schachtabdeckungen in der Gemeinde werden an neuralgischen Punkten ausgetauscht um den Eintritt von Fremdwasser zu verhindern.

Ein Antrag vom Verein NaturErleben wird unterstützt. Der Verein möchte den Wanderweg von der Hohenfelder Mühle zum Krähenholz reaktivieren. Es soll ein Naturlehrpfad entstehen. Der Verein wird gebeten, der gemeine ein Konzept vorzulegen.

**(R.H.)**

## Schäden an den Pumpanlagen

Man sollte es vielleicht nicht aussprechen, aber bei der Häufigkeit der Pumpenschäden könnte man es schön sagen: Sabotage, Vorsatz oder doch nur Schussellichkeit! Schon wieder mußte die Wartungsfirma anrücken um festgelaufene Pumpen in der Fakenscheide und Stubbenrade von Putzlappen zu reinigen. Die Reparatur hat fast 800 € gekostet. Das maß doch nicht sein!! **H.K.E.**



# Gartenzeit

**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

**GARTENGESTALTUNG**  
**DACHBEGRÜNUNG**  
**NATURSTEINARBEITEN**  
**PFLASTERARBEITEN**  
**TREPPENBAU**  
**EINGANGSPODESTE**  
**TEICHANLAGEN**  
**PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**

*Ganz in Ihrer Nähe!*  
**Bäcker Glüsing**  
 Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30  
 Mo-Fr 6<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr • Sa 6<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

**Täglich  
 frische Brötchen  
 und Backwaren**

**Campingshop  
 Ostseestrand  
 Hohenfelde**



**Wir sind bis Ende November in der Zeit  
 von 6.30 Uhr - 11.00 Uhr &  
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 für Sie vor Ort.**

**Verkauf von Campinggas 5 kg + 11 kg**

>Worüber ich mich schon immer mal aufregen wollte <

### Des einen Freud des anderen Leid

Ja - ein Ferienhaus! Aber 3 Meter neben meinen Ohren (und die sind auch im hohen Alter noch funktionsfähig!)

>>Du musst gelassener werden << sagt mein Mann - sein Aufregungsschwellenwert liegt irgendwo anders im Universum, als meiner. Aber wie gelassener werde? Die lieben Touristen bringen mich noch an den Rand des Wahnsinns - doch wo fängt der an und wie weit ist man schon?

Sie scheinen sich in Schwartbuck richtig wohl zu fühlen:

- Endlich mal die Sau rauslassen - darfst ja zu Hause nicht!
- endlich mal schreiend in den Pool springen - hast ja zu Hause nicht!
- endlich mal die Atemwege frei brüllen - darfst ja zu Hause nicht!
- endlich mal die Hunde kräftig bellen lassen - darfst ja zu Hause nicht!

und das alles in Vielfachschallverstärkung durch das wunderschöne Schwimmbecken! Da soll ich mich nicht aufregen - nirgendwo auf dem Grundstück kann ich entspannt lesen - bis zur Strasse war ich schon mit meinem Stuhl - auch dort ist der Lärm zu hören. Reg' dich nicht auf, ab Winter 2013 gibts 'ne Schallschutzwand, sagt der einsichtige Ferienhausbesitzer, versprochen.

Ich freu' mich.....**M.W.**

## Am 22. September Wähen gehen!!

### Neues aus der Gemeinde Tröndel H.K.E.

1. Hilke Hass Heiser wurde einstimmig als Schöffin vorgeschlagen.
2. Um die Veranstaltungsausstattung der Gemeinde und Feuerwehr sicher und trocken sowie vor Schädlingen geschützt zu lagern. Wurde die Planung für einen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus eingeleitet. Jan Bauer vom Jägerberg wird eine grobe Planung erstellen
3. Bgm Volker Schütte- Felsche hat die umfangreichen Bestimmungen zur Absicherung von Regenwasserrückhaltebecken in einer Entscheidungsmatrix zusammengefasst. Die Anlagen in Gleschendorf und Emkendorf werden damit überprüft und ggf. neu abgesichert.
4. Die Mitarbeiter vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband werden in kürze die Abbrüche und Löcher in den Gemeindestraßen ausbessern. Auf Gemeindegeldern müssen die Banketten schon wieder verfüllt werden.
5. Die Abrechnung des Vogelschießen/Gemeindefest ergab einen Überschuss von fast 700,00 €. Diese Summe steht zusätzlich für das fest in 2014 zur Verfügung.
6. Die Planungen und weiteren Prüfungen für die Regenwassereinleitungen und Reparaturen an der Schmutzwasserleitung laufen auf Hochtouren

### Pflanzen der Ostseeküste

So heißt der Titel der neuesten naturkundlichen Faltkarten des Verlages Ulbrich & Papenberg, welche auf Initiative des Vereines Naturerleben Hohenfelde entstanden ist. Dank der kompetenten fachlichen Beratung unseres Vereins- und Vorstandsmitgliedes Dr. Jürgen Eigner entstand eine Kurzbroschüre, welche fast den gesamten Bereich unserer heimischen Küstenflora abdeckt. Mit dieser Faltkarte fällt es jedem leicht, die Pflanzen im Küstenbereich selbst zu bestimmen. So findet man am Hohenfelder Strand noch die äußerst seltene Stranddistel, den Meerkohl oder auch den Erz-Engelwurz. Wer allerdings nicht alleine auf Exkursion gehen möchte, kann eine der sehr unterhaltsamen und informativen pflanzenkundlichen Führungen mit Dr. Jürgen Eigner buchen. Zurzeit können zwei Führungen angeboten werden:

1. Strandpflanzen Erkennen und Erleben
  2. Pflanzen Erkennen und Erleben im Mühlengraben der Maas
- Auf Wunsch können auch andere Themenbereiche aus der Pflanzenwelt, z.B. Thema Wald angeboten werden. Anfragen bitte an [info@naturerleben-hohenfelde.de](mailto:info@naturerleben-hohenfelde.de) richten. Die Faltkarten können sie in unserer Ausstellung in der Strandkrabbe zu den normalen Öffnungszeiten erwerben, wie auch viele andere Bücher und Broschüren rund um unsere Natur.

### Herbert Hick

1. Vorsitzender Naturerleben Hohenfelde e.V.

# Pflanzen der Ostseeküste

— Die wichtigsten Arten am Strand, in Dünen, Salzwiesen und auf der Steilküste bestimmen



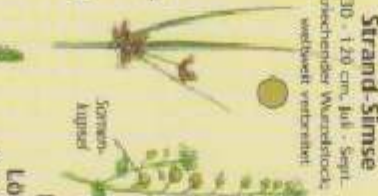
**Erz-Engelwurz**  
— 2 m, Juli - Sept.  
Stängel hohl, geröhrt.  
Blüten in großen Köpfen,  
amrot, duftend, Gewürz-  
und Arzneipflanze.



**Strandaster**  
15 - 60 cm, Juli - Sept.  
Besetzte Blätter,  
die auf die Blüthenblätter  
fallen im Herbst ab.



**Strand-Tausend-  
güldenkraut**  
5 - 25 cm, Juli - Sept.  
Erscheinend oder aufrecht  
Blüten 4 - 7 mm groß,  
für bei Sonne geöffnet.



**Strand-Simse**  
30 - 120 cm, Juli - Sept.  
Kriechender Wurzelstock,  
weißes Vorkraut.



**Echtes  
Löfkraut**  
20 - 50 cm, Mai - Juni  
Blüten klein, weiß, duftend,  
aroma: Blätter rindlich-parfümt,  
süßlich schwachweinig.



**Strand-Milchkraut**  
3 - 20 cm, Mai - Aug.  
meist knospend, dicke  
Blätter sitzen Messerweise  
am Stängel.



**Strand-Dreizack**  
15 - 70 cm, Mai - Aug.  
grüne Blüten in Trauben,  
dichtestehende Blätter am  
Ganzen der Stängel.



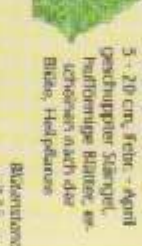
**Rotschwinge**  
30 - 100 cm, Juni - Juli  
Gras, Abertausendköpfig  
oder dunkelviolett.



**Strandwegerich**  
15 - 40 cm, Juli - Okt.  
langgestreckte Blätter,  
Blüten rot über Langstamm,  
einspendigen Blütentraube.



**Gänsefingerkraut**  
15 - 50 cm, Mai - Aug.  
Kalkuntenmilch weiß, fälig;  
lange, knirsch. Ausläufer,  
viele Blätter.



**Hüftlattich**  
5 - 20 cm, Febr. - April  
Geschnitten Stängel,  
hüftförmige Blätter, er-  
kühlend nach der  
Blüte, Heilpflanze.



**Grasnelke**  
Strand-Grasnelke  
5 - 50 cm, Mai - Nov.  
Blüten weiß, oder rosa,  
Blätter 3 mm schmal,  
erkühlend, anästhesie-  
erweiternde Blätter.



**Erdbeer-Klee**  
20 - 30 cm, Juni - Sept.  
Vergewahrt knospend,  
Frucht ähnlich Erdbeere.



**Salz-Schuppenmilch**  
5 - 20 cm, Mai - Sept.  
Kriechend, Korbblätter an der  
Spitze tief, doppelreihige Blüten,  
schuppige Nebenblätter.



**Sanddorn**  
1 - 6 m, April - Mai  
weil knospenden Astloch,  
Bestäubung d. Wind oder Insekten,  
Frucht essbar wie Vitamin C.



**Sumpf-  
Gänsedistel**  
— 2,5 m, Juli - Sept.  
Stängel verkehrt,  
hell, bestäubt.



**Acker-  
Gänsedistel**  
30 - 150 cm, April - Okt.  
Stängel bartlos,  
Blätter mit spitzen Zähnen,  
gelbe Korbblüten nur bei  
Sommer geöffnet.



**Skabiosen-  
Floekenblume**  
30 - 130 cm, Juli - Aug.  
große, dichte Blütenköpfe.



**Hundrose**  
Heckrose  
1 - 5 m, Juli  
Blüten duftend,  
essbar.



**Schlehdorn**  
1 - 3 m, März - April  
blüht vor Laubaustrieb,  
bildet oft Ländereckung,  
keine Dornen.



**Weißdorn**  
1 - 6 m, Mai - Juni  
Blüten fleischig streng  
essbar.

**Erklärungen:**  
Angabe sind: die Höhe der Pflanze und die Blütezeit.  
Die Farbpunkte bezeichnen den Standort, wo die Pflanzen  
normalerweise zu finden sind:  
● Dünen und Strandwälle ● Salzwiesen und  
Brackwasser-Hochstaudenriede ● Strandküste  
Gründung: Michael Papenberg — www.naturerf.de  
Foto: Beratung: Jürgen Eigner  
Herausgeber: Verlag Ulmer & Augustin — vertrieb@u-a-p.de  
Hergestellt mit wertvoller Papier-Verfahrenstechnik 1,7 L



## DRK bietet Erste-Hilfe-Auffrischkurs an

Am Samstag, 5. Oktober 2013, bietet das DRK Hohenfelde einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs an. Beginn ist um 9.00 Uhr, das Ende ist gegen 16.00 Uhr geplant. Stattfinden wird das Ganze im Dorfgemeinschaftshaus in Hohenfelde. Die Kosten betragen € 15,00 pro Person. Für Fragen und Anmeldungen steht Christel Podlech (Tel. 04385-359) zur Verfügung. Insbesondere für Führerscheinbewerber(innen) kann dieser Termin interessant sein, die Teilnahme reicht als Voraussetzung für den Führerscheinwerb aus. (R.H.)

**HERD UND BERNDT**  
Bauunternehmung GmbH  
NEU-, AN- UND UMBAU



Tel.: 0 43 84 - 58 74  
Fax: 0 43 84 - 58 75

24238 Selent, Kösterberg 12

## Moderner Ausbau der Stromnetze mit Erdkabel statt Dinosaurier des letzten Jahrhunderts

Die Zurückstellung der 380-KV-Stromtrasse von Göhl (Ostholstein) nach Kiel durch die Bundesnetzagentur bis nach 2015 bietet die Chance, um einen für die Menschen im Kreis Plön verträglichen Weg des Netzausbaues zu erarbeiten. Ohne Frage macht die Energiewende einen zügigen Netzausbau notwendig. Dieser Zeitaufschub gibt jedoch den Spielraum, um den Einsatz von Erdkabeln, besonders in besiedelten Gebieten und Naturschutzräumen, intensiv zu prüfen. Erdkabel sind dem Ausbau der bis zu 60 m hohen Überland-Hochspannungstrassen, den Dinosauriern des letzten Jahrhunderts, durch unseren besiedelten und touristisch geprägten Kreis vorzuziehen! Dänemark macht es uns vor. Dort wird sukzessive in die Erde verlegt. Auch in unserer Region sollten es uns die Menschen und die Umwelt wert sein. Dafür werde ich mich einsetzen!

**Dr. Birgit Malecha-Nissen**

**Lars SCHNEEKLOTH**

Phone : 0 43 85 / 8 44  
Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27



Gleschendorf 23  
24321 Tröndel

Zimmerei  
Innenausbau  
Bauunternehmen

# HOLZBAU



Auch die älteren Fans genossen den Abend.

## Rock auf BOLLBRÜGGE

Seit dem letzten Feuerwehrfest, wusste ich es, AC DC Cover Musik in Bollbrügge. Wooah, da hat sich Ewald was vorgenommen, dachte ich und freute mich sehr auf den August. Die Zeit lief, das erste Plakat mit Barock, komischer Name, dass mußte erst einmal im Internet geprüft werden! Die Vorfreude wurde noch größer. Der schöner Sommer kam, die Karten für die Freunde und Verwandtschaft wurden gekauft. Noch mehr Vorfreude! Zur Einstimmung nach Wacken (mit Ehefrau) hier hörte man das Gerücht AC DC spielt 2014 zum 25 jährigen in Wacken, ganz große Vorfreude. Und dann kam der 17. August, **Hotline** aus Kiel als Top Vorgruppe, zu der meine Nichte als Helene Fischer Fan meinte, das ist ja sogar etwas für mich. Dem stimmte unsere siebenköpfige Gruppe uneingeschränkt zu. Nachdem wir uns etwas Platz an unserem Baum beschafft hatten genossen alle die Musik beim Familientreffen auf Bollbrügge. Ich schätze 60 % Bekannte und Freunde nicht nur aus der Umgebung, einige noch aus der Zeit von R.a.T. Dann der kurze Umbau und ab ging die Post. Gut gespielte alte Rockmusik von AC DC, da wird man jung ums Herz, obwohl Rücken und Beine vom langen stehen schon etwas schmerzen. Ohne Pause über 2 Stunden ein Song nach dem anderen., dass hat wirklich Spaß gemacht. Zum Schluss noch ein paar Tanzschritte zum lockern bei der RSH - Wunschmusik und noch ein Absacker und dann nach Haus. Rundum ein wunderbarer, sehr gut organisierter Abend, der für unsere kulturarme Gegend sehr wichtig war. Ein großes Dankeschön an das Team um Ewald Schöning. Ein Wunsch für ein nächstes Mal, die Fischer aus Lübeck und dann etwas in Richtung Helene Fischer, Christina Stürmer oder Andrea Berg, damit die andere Fraktion auch etwas bekommt. Die Tröndeler Rockfans kommen bestimmt und treffen sich dann vermutlich am Bierwagen ganz hinten. **H.K.E.**

**Wendland Bau**



**Zimmerei u. Treppenbau**  
Planung und Beratung



Treppen Fußböden Wände  
Dächer Gauben  
Fundamente  
Asbestentsorgung  
Zäune Ställe

Büro 04385 5250  
Fax 04385 5251  
Herbert 0172 4279891  
Sönke 0172 9404284  
Mail [info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)

Inhaber: Herbert Wendland  
Techn. Leiter: Sönke Wendland

**Mühlen 41**  
**24257 Köhn**



Dr. Birgit Malecha Nissen im Gespräch am Grillabend

### Gemütlicher Abend am Lagerfeuer

Bei herrlichem Spätsommerwetter waren zahlreiche Gäste auf dem Hof Husen in Hohenfelde erschienen, um einen gemütlichen Grillabend mit Livemusik und Lagerfeuer zu genießen. Die SPD-Ortsvereine aus Schwartbuck, Tröndel und Hohenfelde hatten sich im Vorfeld auf eine gemeinsame Wahlkampfveranstaltung für die SPD-Bundestagskandidatin Dr. Birgit Malecha-Nissen verständigt. Die Kandidatin war nicht nur als "helfende Hand" beim Getränkeverkauf aktiv, viel wichtiger waren die vielen Gespräche mit den Gästen über persönliches aber auch über ihre politischen Ziele. Musikalisch wurden die Gäste über fast 2 Stunden von den "Gadendorfern" mit Livemusik vom Feinsten unterhalten. Für das leibliche Wohl wurde mit Grillspezialitäten und gekühlten Getränken ausreichend gesorgt. Am Lagerfeuer wurde bis tief in die Nacht gegessen und gefeiert. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung,

bei der es allen fleißigen Helferinnen und Helfern besonders zu danken gilt. Die Ortsvereine wünschen Dr. Birgit Malecha-Nissen weiterhin viel Spaß im Wahlkampf und hoffen auf einen erfolgreichen Ausgang der Wahl am 22. September. (R.H.)



Euer "Durchleucht"!!

ALLES AUS EINER HAND

KOSMETIK **HOT** FUSSPFLEGE

**Hairstylisten on Tour**

**Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause**

**Nicole Daschke**

Sie erhalten...

- ➔ Trendhaarschnitte
- ➔ Farbliche Veränderungen
- ➔ Fußpflege und Maniküre
- ➔ Pflegeprodukte

*...das alles auch als Geschenkgutschein*

Sie haben auch die Möglichkeit, mich in meinem kleinen Salon in der Kapellenstraße 29 zu besuchen, um sich frisieren, pflegen und verwöhnen zu lassen. Für eine individuelle, kostenlose Beratung bei Fuß-, Gesichts-, Haar- oder Kopfhautproblemen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.**

Nicole Daschke  
Kapellenstraße 29  
24257 Hohenfelde  
Tel: 04385 59 38 43  
Mobil: 0163 44 92 55 0

*Herbstzauber 2013 in Lütjenburg*

*Am 27.09. ab 18.15 live bei Grandios*

*Soul Lake*

*unter der Leitung von Max Berghaus*

Damenbekleidung von Größe 36 bis 60

Aktueller Modeschmuck & farbenfrohe Accessoires

Große Auswahl an Handtaschen

Bring Farbe in Dein Leben...

Teichtorstraße 2  
**24321 Lütjenburg**  
Tel. 04381/4118929

Holmer Marktplatz  
Osterwisch 2  
**24217 Schönberg**  
/Holm  
Tel. 01522/6994734

## Vom Schwartbucker Strand (MMM)

Die meisten Touristen und auch etliche Einwohner wissen vermutlich nicht, dass Schwartbuck über eine ca. 3 km lange Küstenlinie und somit über einen eigenen Strand verfügt. Auf der stilisierten Landkarte, dem Titellogo des Tönker, kann man ganz gut sehen, dass das Gemeindegebiet sich jenseits des eigentlichen Dorfes bis zur Ostseeküste erstreckt. Dort befindet sich die 1990 unter Naturschutz gestellte Strandseelandschaft bei Schmoel, die sich vom Hohenfelder bis zum Stakendorfer Strand erstreckt. Sie entstand als Ausgleichsmaßnahme für Deichverstärkungen. Dabei wurden auf 50 ha Ackerflächen einige Strandseen ausgehoben, die schnell zum Vogelparadies wurden. Das Gebiet wird vom NABU betreut. Von der Hohenfelder Strandkrabbe aus kann man den Rad- und Wanderweg benutzen und an der vor einigen Jahren von der Gemeinde Schwartbuck aufgestellten Aussichtsplattform rasten. Oben sollte man sich einen Eindruck von der vielfältigen Vogelwelt verschaffen, die dort auch anhand von Schautafeln erläutert wird. Das Naturschutzgebiet hat sich zum Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Neben diversen Entenarten fühlen sich Rothals- und Zwergtaucher, Graugans, Zwerg-, Fluss- und Küstenseeschwalbe, Sandregenpfeifer, Kiebitz, Rotschenkel, Flussuferläufer und Wiesenpieper heimisch. Auch von Zugvögeln wird das Gebiet genutzt. Leider werden immer wieder Personen beobachtet, die ungeachtet der Hinweisschilder durch das Schutzgebiet laufen, Vögel aufschrecken und nachhaltigen Schaden anrichten. Viele Strandvogelgelege sind kaum von den sie umgebenden Steinen zu unterscheiden und werden auf diese Weise zerstört. Wer auf dem Wanderweg oder dicht an der Wasserkante bleibt, macht es richtig.



### Hoffentlich Richtig gestellt?

Mein Artikel über die konstituierte Sitzung der Gemeindevertretung in Tröndel hat bei der KWT für Unruhe und Unverständnis gesorgt.

Der Hinweis auf den Begriff Gemeindevertretung galt denjenigen die immer noch die nicht für Schleswig Holstein gültige Bezeichnung Gemeinderat sogar im Kommunalwahl- Flyer benutzen.

Die **Gemeindevertretung** ist in [Brandenburg](#), [Hessen](#), [Mecklenburg-Vorpommern](#) und [Schleswig-Holstein](#) das höchste kommunale Organ und beschließt in den [Gemeinden](#) über die Angelegenheiten der Gemeinde.

Mein Hinweis zu den bürgerlichen Mitgliedern der KWT war unrichtig. In der Auflistung der Verwaltung die mir vorlag fehlten die Vornamen, ich stellte so eine Verbindung zu Herbert Vedder her, der Jahrzehnte der Gemeindevertretung angehörte. Das die von mir geschätzte neue Gemeindevertreterin Michaela Vedder (Schwiegertochter) so belastbar ist, hatte ich nicht erwartet. Ich bedaure das Versehen.

**Hans Hermann Kobs**



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
APPARTEMENTS FÜR  
VIER BIS SECHS PERSONEN  
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
SUITEN  
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

### ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG  
17.30 - 24.00 UHR

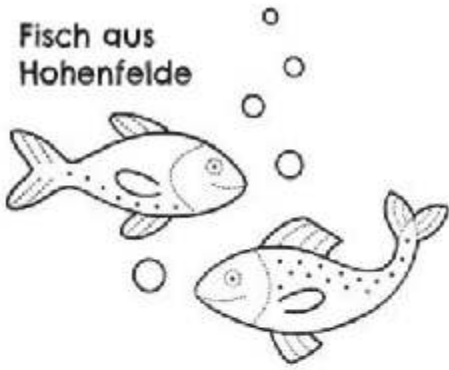
KÜCHE  
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG  
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
11:30 - 13:30 UHR  
UND  
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

Fisch aus  
Hohenfelde



## Möller's Fischhus Zur Brücke 15, Hohenfelde

Ostseefisch direkt vom eigenen Kutter  
Fangfrisch und besonders günstig!  
Räucherfisch aus eigener Räucherei!

Öffnungszeiten:  
Freitag und Samstag 9.00 12.00 Uhr

### Einzäunung an den Klärteichen erneuert

Mit hohem Personal- und Maschineneinsatz arbeitete Bgm Schütte- Felsche an der Einzäunung der Tröndeler Kläranlage. Durch die freiwillige Arbeit hat der Gemeinde über 5000 € gespart. Die Flächen werden mit Schafen gepflegt. H.K.E.

...das Erlebnis im Norden!!!

# Straußenfarm



## Ostseeblick

Unser Straußenladen mit verschiedenen  
Artikeln von Fleisch über Wurst,  
Straußeneiern bis hin zu Straußenlampen  
und Straußenlederartikeln ist täglich  
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.



...wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

Ostsee ring 11, 24257 Hohenfelde  
Tel. 04385 907 Fax 04385 596 848  
E-Mail stefan.strukat@gmail.com  
www.strausenfarm-ostseeblick.de



1. Straußenfarm Schleswig-Holstein's

### „Fracking“ im Kreis Plön Nein Danke! Zum Schutz unseres Trinkwassers!

Auch wenn nach Aussage der RWE Dea derzeit keine „Fracking“ Pläne für Plön-Ost, Preetz und Warnau existieren, kann es für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden. Deshalb muss zum Schutz unseres Trinkwassers Fracking mit toxischen Chemikalien verboten und gleichzeitig das Bergrecht dringend reformiert werden. Unser Trinkwasser ist unser höchstes Gut der Daseinsvorsorge, das gilt es zu schützen!

Was ist das Bergrecht? Das Bergrecht ist für alle Bohrungen in mehr als 100 Meter Tiefe zuständig. Das dringend reformbedürftige Bergrecht geht auf das „Allgemeine Preußische Berggesetz“ von 1865 zurück. Das bedeutet im Klartext, dass unsere ausgereiften Wasserschutzbestimmungen mit Umweltverträglichkeitsprüfungen für Fracking und Ölbohrungen nicht greifen. Das ist die große Gefahr! Ich werde mich deshalb im Deutschen Bundestag entschlossen für eine Anpassung des Bergrechts an die Anforderungen des 21. Jahrhunderts einsetzen!



*Birgit Naleda-Uiss*

### DRK fährt zum Herbstmarkt nach Molfsee

Der DRK-Ortsverein Hohenfelde lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem Tagesausflug zum Herbstmarkt nach Molfsee ein. Stattfinden wird die Fahrt am Donnerstag, 10. Oktober 2013. Abfahrt ist um 13.00 Uhr. Die Kosten für Busfahrt und Eintritt betragen zusammen € 16,00. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer 04385 359 (Christel Podlech). Über Ihre Teilnahme würde sich der DRK-Ortsverein sehr freuen. (R.H.)



**Bio - HOFLADEN**

Geöffnet:  
Freitags 14.30 bis 18.00 UHR

Hans Detlef Wiese  
Gleschendorf 7, 24321 Tröndel  
04385-1336

**DIE WAHL**

An meinem Verkaufsstand in Hohenfelde (gerne auch besucht von internationalen Diebesbanden, die vor einiger Zeit den rumänischen Kunstdieben nacheiferten und neben 3 Gobelinbildern auch die Staffelei klauten) trafen sich anlässlich der Bundestagswahl wie zufällig die fünf führenden Kandidaten und nicht nur zwei wie im TV, um mal ein Ohr am Munde des gemeinen Dorfbewohners zu haben. Ich eilte sofort hin! Angela M. war etwas angesäuert, stolperte sie doch über einen bröselnden Kantstein und langte beim Aufstehen auch noch in die Hinterlassenschaft eines frei laufenden Dorfhundes, Jürgen T. dagegen äußerte sich spontan begeistert über die grüne Farbgebung des Verkaufstandes. Peer St. sah sich sehr lange die rostige Kasse an und bot eine gesetzlichen Mindestabnahme von Stauden, Pött und Pann an, Gregor G. freute sich schon mal darüber, dass der Verkaufstand auf der linken Seite der Auffahrt stand und Rainer B. bemerkte die Videoüberwachung und drehte sich schnell um. Zu einem längeren Frage- und Antwortspiel kam es dann leider nicht, Forsa-Umfragen und ausgesuchte Infratest-Forschungsgruppenmitglieder bestätigten aber eindeutige Sieger.

Fazit einer Wahlveranstaltung im Dorfe: Gehen Sie wählen !

**M. Jaecks-Nielsen**

**Hof Haupt Hohenfelde - Ostpreussenweg 8**  
**Fleisch - Wurst - Marmelade - Eier**

**gesundes Fleisch durch natürliche Aufzucht**



besuchen Sie uns, sehen Sie sich unsere Tiere an und Sie "wissen", wie unser Fleisch schmeckt

**Zu unserem Sortiment gehören u.a.**  
Schwein, Lamm, Ente, Hähnchen, Kaninchen, Gans  
je nach Saison sind entsprechende Fleisch/Wurstsorten vorrätig

**jetzt aktuell bestellen !!!**

<b>Gänse</b>	12,00 €	p.kg	z.Martinstag bzw. zu Weihnachten
<b>Lamm</b>	10,00 €	p.kg	ganze/halbe Lämmer ab Oktober

**Interesse/Fragen:** rufen Sie uns gerne an  
Tel: 04385 - 59 3456 ab 30,- Bestellwert liefern wie gerne ins Haus



Es tanzten, die Kindergruppe des SG und die Fit & Fun Oldies vom DRK.

**Hohenfelder Sommerfest 2013**

**Es ist schon Tradition in Hohenfelde, das Sommerfest am ersten Samstag im Juli zu feiern.**

Das traumhafte Wetter trug dazu bei, dass der Veranstalter und die Vereinsgemeinschaft sich von der besten Seite präsentieren konnten. Ab 14.00 Uhr herrschte schon reges Treiben auf dem Festplatz. Die vielfältigen Aktionen, wie Kinderspiele, Bogenschießen, Boulen oder auch das Glücksradspiel wurden von den Jugendlichen und den Erwachsenen gut besucht.

Das Anstehen am Kuchenbüfett mit den reichhaltigen schmackhaften Kuchenspenden lohnt sich immer. Wer aber lieber Appetit auf etwas „Salziges“ hatte, konnte zwischen den Angeboten: Grillspezialitäten, Sauerfleisch, Roastbeef und Feuerlachs wählen.

Dazu waren bei den sommerlichen Temperaturen die angebotenen eisgekühlten Cocktails natürlich der Renner. Nett anzusehen war um 16.30 Uhr die Tanzeinlage „alt trifft jung“, in der die Damen der Tanzgruppe des DRK mit der Kindertanzgruppe der SG zusammentrafen.

Strahlende Gesichter gab es bei der Verteilung der Tombolapreise. Neben Sachpreisen winkten als Hauptpreise eine dreitägige Schiffsreise mit der Stena-Line nach Schweden und ein Wellness-Wochenende im Hotel „Hohe Wacht“ in Hohwacht.

Mit seiner passenden Auswahl bei dem Musikangebot sorgte der DJ Jan Staack bis in die Morgenstunden für gute Unterhaltung und ein reges Treiben auf der Tanzfläche.

Ein Dank geht an „alle“ helfenden Hände, insbesondere an den Bürgermeister Heiner Overmöhle, der für die reibungslose Organisation und Durchführung des gelungenen Festes gesorgt hat.

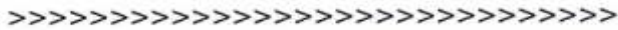
**Christel Podlech**

**Kommunalpolitischer Infoabend am Montag, 30.9.13**

Der SPD Ortsverein Hohenfelde lädt Sie recht herzlich zu einem kommunalpolitischen Infoabend am **Montag, 30.9.2013**, Dorfgemeinschaftshaus, Beginn: 19.30 Uhr, ein. Wir möchten Sie über aktuelle politische Themen der Gemeinde informieren und diese mit Ihnen diskutieren. Ihre Meinung ist uns wichtig, Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen sollen uns bei der politischen Arbeit und Entscheidungsfindung helfen. Mit Sicherheit werden wir Sie u.a. über den aktuellen Stand der Dinge zum **MarktTreff** informieren. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! **(R.H.)**



**Verkauf & Vermietung  
Rufen Sie mich an!**



**Ines Braasch**

**Aukamp 14, 24257 Schwartbuck  
Telefon 04385 -218 Fax. 04385 599752  
Mobil 0173 7164022  
www.braasch-immobilien.de  
email: braasch-immobilien@t-online.de**

**Schwartbucker Termine (M.M.M.)**

- So. 22. Sept.r - Bundestagswahl (Wahllokal im DGH)
- Do. 3. Okt. - SPD-Stammtisch im Luv und Lee
- Sa. 12. Oktr - Laternenumzug des VfL Schwartbuck
- Sa. 26. Okt. - Bücherflohmarkt der Landfrauen im DGH
- Do. 7. November - SPD-Stammtisch im Luv und Lee
- So. 17. Nov. - Volkstrauertag (Gedenkfeier um 9.30 Uhr am Ehrenmal)
- Sa. 30. Nov. - Adventsbasar im DGH und Tannenbaumanleuchten

Termine ganz aktuell auch unter [www.schwartbuck.de](http://www.schwartbuck.de) oder [www.spd-schwartbuck.de](http://www.spd-schwartbuck.de)



**Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)**

- 18.09. - "Mut zum Hut", 14.30 Uhr, Luv und Lee, Landfrauen
- 30.09. - Kommunalpolitischer Infoabend, 19.30 Uhr, DGH, SPD
- 05.10. - Erste-Hilfe-Auffrischkurs, 9.00 Uhr, DGH, DRK
- 10.10. - Fahrt zum Herbstmarkt nach Molfsee, 13.00 Uhr, DRK
- 16.10. - Brot und seine Inhaltsstoffe, 14.30 Uhr, DGH Tröndel, Landfrauen
- 26.10. - Büchermarkt, DGH Schwartbuck, 11.00 - 17.00 Uhr, Landfrauen
- 09.11. - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, Sportheim, SGH
- 20.11. - Grönland, Giekauer Kroog, 14.30 Uhr, Landfrauen
- 29.11. - JHV und Weihnachtsfeier, 18.00 Uhr, Schönberg, SPD
- 30.11. - Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Husum, 9.30 Uhr, SPD

Termine aktuell unter [www.spd-hohenfelde.de](http://www.spd-hohenfelde.de)

**Impressum**

Herausgeber:

SPD -Ortsvereine: Hohenfelde  
Schwartbuck  
Tröndel

Verantwortlich:

Ronald Husen  
Maren Mecke- Matthiesen  
Hans Hermann Kobs



Hans Hermann Kobs

e- mail [kobs-troendel@web.de](mailto:kobs-troendel@web.de)

Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Birgit Manzke	(BiMa)	Tel. 04385 603
Maren Mecke- Matthiesen	(M.M.M..)	Tel: 04385 5317

**Terminübersicht Tröndel (H.K.E.)**

- 12.09. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH
  - 02.10. 19.15 Uhr Laternenumzug ab Oberdorf im DGH
  - 10.10. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag
  - 10.10. 20.00 Uhr Sitzung Jugend,- Senioren- und Kultur-Ausschuss im DGH
  - 18.10. 20.00 Uhr Lesung Christian Morgenstern im DGH
  - 14.11. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH
  - 21.11. 20.00 Uhr Sitzung Finanzausschuss im DGH
  - 28.11. 20.00 Uhr Sitzung BWU Ausschuss im DGH
  - 30.11. 09.30 Uhr Fahrt zum Husumer Weihnachtsmarkt
  - 07.12. 11.30 Uhr Adventfeier SoVD im Giekauer Kroog
  - 12.12. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH
  - 12.12. 20.00 Uhr Gemeindevertretersitzung im DGH
  - 14.12. 11.30 Uhr 100 Jahr Feier DRK Giekau
- Weitere Termine unter [www.spd-ov-troendel.de](http://www.spd-ov-troendel.de) und [gemeinde-troendel.de](http://gemeinde-troendel.de)

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke

und die schöne Girlande zu unserer

**silbernen Hochzeit**

möchten wir uns herzlichst bedanken.

Die „Aukampspatzen“, die „Emailleschüssel“, das Team des „Luv und Lee“ und die gut gelaunten Festgäste haben unsere Feier für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen,

dafür nochmals vielen Dank.

**Birgit und Peter Manzke**



**THOMAS  
FREHSE**

Handeis- & Dienstleistungsagentur  
Telefonanlagen und andere Produkte  
Ihr Fachmann für  
Kommunikations- und Sicherheitstechnik



Fon 04381 418281

Fax 418283

Mobil 0151 14646510

[thomas.frehse@t-online.de](mailto:thomas.frehse@t-online.de)

[www.ThomasFrehse.de](http://www.ThomasFrehse.de)